

[16904.] **Wilh. Behrens** (vormals J. M. Flammer) in Pforzheim sucht und bittet um Preisangabe:

1 Zschokke, Stunden der Andacht. Gut gehaltenes Exemplar.

[16905.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung (B. Grube) in Berlin sucht:

1 Ritter's geogr.-statist. Lexikon. 4. Aufl. (D. Wigand.)

[16906.] **E. Roeder's** Buchh. in Briesen sucht:

1 Casper, Handbuch der gerichtlichen Medicin.

[16907.] **Sallmayer & Co.** in Wien suchen billig:

1 Meyer's großes Conversationslexikon. 52 Bde.

[16908.] **Fr. Büttner** in Eichtenfels sucht billigst:

1 Heine's sämtliche Werke.
1 Hollstein, Anatomie.

[16909.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

1 Pohl, de digammato. Vrat.
1 Becker, Organismus d. dtsh. Sprache.

[16910.] **Seyffardt's** Buchh. in Amsterdam sucht:

Aus der Volksbibliothek d. Classiker: Lessau's lyr. Gedichte. Cpl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16911.] Bitte um Rücksendung! — Handlungen, welche Exemplare von **Rosmäbler, Wald.** Geheftet oder gebunden.

ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden um gef. baldige Remission ersucht.
Leipzig, 2. August 1865.

C. F. Winter'sche Verlagsbandlung.

[16912.] Dringende Bitte! — Diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche von der in unserm Verlage erscheinenden Musikzeitung

Echo, Nr. 1 u. 2

als Probenummer im Januar 1865 empfangen haben, sind dringend gebeten, diese Nummern baldigst zu remittiren, da die Auslagen gänzlich vergriffen. Gef. Erfüllung unserer Bitte mit Dank anerkennend

Achtungsvoll

Berlin, den 5. August 1865.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdg.
Rob. Lienau.

[16913.] **Schleunigst** zurück:
Schlunz, Missionsstunden. In Heften und complet.

Nach dem 1. October wird nichts mehr davon zurückgenommen.

Giesleben, 10. August 1865.

Ruhnt'sche Buchhandlung.
(E. Gräfenhan.)

Zweiunddreißigster Jahrgang.

[16914.] Ich bitte ergebenst um gef. Remission von:

v. **Seld**, 60 Jahre. (Gelb brosch.)

Leipzig, den 10. August 1865.

Ernst Bredt.

[16915.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Heinrich Simon. Ein Gedenkbuch für das deutsche Volk. Herausgegeben von Dr. Joh. Jacoby. 2 Thle. Brosch.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 1. August 1865.

Julius Springer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16916.] Gesucht wird für ein flottes Sortimentgeschäft ein tüchtiger Gehilfe, dessen Eintritt jedoch schon am 1. Sept. d. J. erfolgen müßte, um den einige Zeit abwesenden Prinzipal vertreten zu können.

Gehalt 40 fl. bei freier Wohnung, sowie Vergütung der Reisepesen.

Offerten, mit Abschrift der Zeugnisse, gef. mit directer Post an Herrn G. Aldenhoven, Geschäftsführer der K. Kollmann'schen Buchhandlung in Dillingen, via Donauwörth.

[16917.] Für einen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen haben wir eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft zu vergeben und erwarten Anerbietungen unter M. B. durch die Exped. d. Bl.

Baensch & Fries in Leipzig.

[16918.] Für ein großes Verlagsgeschäft in Süddeutschland wird ein Gehilfe gesucht, welcher sich den vorkommenden Arbeiten gern unterzieht, namentlich das Ordnen des Lagers mit besorgt und Lust hat, längere Zeit zu bleiben. Auch wird Kenntniß der französischen Sprache gewünscht. Offerten mit G. Nr. 1. bezeichnet besorgt die Exped. d. Bl.

[16919.] Lehrlingsgesuch. — In meiner Buchhandlung wird Ende September d. J. eine Lehrlingsstelle frei, wozu ich unter günstigen Bedingungen einen soliden jungen Mann engagiren wollte, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, eine deutliche Handschrift hat, und gute Zeugnisse vorzeigen kann. Offerten erbitte ich mit directer Post.

Adolph Bädeker in Gdin.

[16920.] In einer Stuttgarter Sortimentshandlung ist eine Lehrlingsstelle offen. Wohnung und Beköstigung, nach Wunsch, im Hause des Prinzipals. Nähere Auskunft hat die Güte Herr K. F. Köhler in Leipzig zu erteilen.

[16921.] Offene Lehrlingsstelle. — Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann (Protestant) kann in meine Buchhandlung sofort als Lehrling eintreten. Kost und Wohnung gegen angemessene Vergütung im Hause. Näheres auf directe Anfragen.

J. M. Mayer in Aachen.

[16922.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle unter sehr günstigen Bedingungen entweder sofort, oder auch erst zu Michaelis zu besetzen. Kost und Logis auf Verlangen im Hause. Offerten erbitte direct.

Nordhausen, im August 1865.

Oscar Eigendorf,

vorm. Förstemann'sche Buchh.

Gesuchte Stellen.

[16923.] Ich suche für einen jungen Mann von 29 Jahren eine möglichst selbständige Stellung in einer Musikalienhandlung. Derselbe gehört diesem Geschäftszweige seit 13 Jahren an, ist gut musikalisch gebildet, spricht französisch, hat auch Kenntniß der englischen Sprache und versteht die doppelte Buchhaltung. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten unter der Chiffre F. S. entgegen

Leipzig, Aug. 1865.

Friedr. Ludw. Herbig.

[16924.] Für einen jungen Mann, welcher vor einem halben Jahre seine Lehrzeit in einer kathol. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung beendigte und durchaus empfohlen werden kann, wird zum 15. October eine Stelle gesucht.

Gef. Offerten befördert Herr Carl Enobloch in Leipzig sub Chiffre A. B. 4.

[16925.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seine vierjährige Lehrzeit absolvirt und darauf ein Jahr als Gehilfe bei mir thätig war, suche zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Sein Antritt kann gleich erfolgen und erbitte gef. Offerten direct pr. Post.

B. Wittneven Sohn in Coesfeld.

[16926.] Für einen besonders tüchtigen, befähigten Gehilfen, welcher seit 10 Jahren dem Buchhandel angehört, und dem die günstigsten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich zum 1. October eine Stelle in einem Verlagsgeschäft oder auch eine erste Gehilfenstelle in einem Sortimentgeschäft.

Der Suchende, welcher mir auch persönlich vortheilhaft bekannt ist, würde sich namentlich zum Geschäftsführer einer Filiale eignen.

Leipzig, 11. August 1865.

C. F. Steinacker.

[16927.] Ein kaufmännisch gebildeter verheiratheter junger Mann von 30 Jahren, der zwar bis jetzt nicht gerade buchhändlerisch thätig war, dagegen mit Rücksicht auf seinen umfassenden wissenschaftlichen Bildungsgrad und sein sehr lebendiges Interesse für die Branche sich in diese mit Leichtigkeit einzuarbeiten gedenkt, beabsichtigt, in dieses Berufsfach überzutreten, und sucht zu dem Ende ein entsprechendes Unterkommen in einer soliden Buchhandlung. Eventuell wäre derselbe geneigt, sich an einem derartigen Geschäft mit circa 6000 fl zu betheiligen. Gute Fachreferenzen stehen zu Gebote und sind annehmbare Franco-offerten an **Wilh. Beinhauer jr.** in Remagen a. Rhein zu adressiren.

[16928.] Ein Mann in gesetzten Jahren, welcher länger als 25 Jahre in einem Geschäft thätig ist, seit 6 Jahren demselben als Geschäftsführer vorgestanden hat, und die beste Empfehlung besitzt, sucht, durch besondere Umstände veranlaßt, p. 1. October ein geeignetes Engagement. Gef. Offerten sub Chiffre C. C. # 10. befördert

F. Volkmar in Leipzig.

249